

[11515.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. Jahres in meinem Verlage pro 1861 in Octavformat erscheinenden Kalender:

Der Bote.

Volksskalender für alle Stände.
Auflage 24,000.

Allgemeiner Hausskalender für alle Stände.

Auflage 38,000.

Trotz der alljährlich gestiegenen Auflagen der Kalender berechne ich noch den alten Insertionspreis, nämlich: für die durchlaufende Zeile Petit oder deren Raum im Boten nur 6 M., im Hausskalender nur 10 M. und verspreche mich zugleich, die Inserate in die etwa noch erscheinenden Auflagen, welcher Fall in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist, ohne eine weitere Berechnung aufzunehmen.

Inserate bitte mir bis spätestens Ende Juli einzufinden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantieren kann.

Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Changeinserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, im Juni 1860.

Carl Flemming.

[11516.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 2½ M.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserierung ladet ein
Prag 1860.

Heinr. Mercv.

Inserate!

[11517.]

Die hohe k. k. Statthalterei hat mit laut Erlass vom 11. Mai d. J. die Hauptagentur, betreffend das Inseratenwesen von auswärtigen Orten, über die

amtliche Temesvárer Zeitung,

übertragen.

Indem ich dieses den Herren Verlegern gef. mittheile, bemerke ich, daß ich in der Lage bin, bedeutende Modificationen im Preisverhältnisse eintreten zu lassen, und empfehle daher dieses weit verbreitete Blatt zur Benutzung angelegenstest.

Alle entfallenden Beträge werde ich bei der Einsendung des Beleges entnehmen, da ich bezüglich meiner Zahlungen vis à vis der Administration keinen Credit gewähren kann.

Temesvár 1860.

G. F. L. Sellheim.

Inserate betreffend.

[11518.]

Antwortlich mehrerer Anfragen erlaube ich mir die Bekanntmachung, daß ich auf die Heftumschläge des soeben bei mir erscheinenden: „Antho's Handwörterbuch der chemisch-pharmaceutischen, technisch-chemischen und pharmakognostischen Noménklaturen ic.“ geneigt bin, passende Inserate aufzunehmen, und berechne ich bei einem Inserate in jedes einzelne Heft für die durchlaufende Petitzeile bei einer Auflage von 2000 Exemplaren nur 5 M. Bei Einrückung eines Inserates in alle noch erscheinenden 5 Hefte, nämlich Heft 2—6., berechne ich nur 3 anstatt 5 Mal. — Das Werk kommt in die Hände von Ärzten und hauptsächlich Apothekern und Droguisten.

N.B. Die Beträge stelle ich in laufende Jahresrechnung.

Die Insertionsaufträge müssen in meinen Händen sein:

für das 2. Heft bis 20. Juli d. J.,
" " 3. " " 15. August d. J.,
" " 4. " " 10. September d. J.,
" " 5. " " 5. October d. J.,
" " 6. " " 1. November d. J.

Leipzig, den 29. Juni 1860.

J. L. Schrag's Verlag.
(A. G. Hoffmann.)

[11519.] Kölnische Zeitung.

Inserate

(à Petitzeile oder deren Raum 2 S. — bei f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung 5 S.)

vermittelt die Unterzeichnete und stellt deren Beträge bei offenem Conto in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings eine beträchtliche Ausdehnung ihres Beserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

Börse in Leipzig, am 16. Juli 1860.

Wechsel.	Angeboten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	— 141½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	— 56%
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 ,8 Lsdr. à 5,8	{ k. S. 2 Mt.	— 108
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	150% —
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tagedat. 3 Mt.	— 6. 17½
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 3 Mt.	— 79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	— 78½

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein.) pr. St.	—	9. 2½
Augustd'or à 5 ,8 pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	8½
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Rop'r. Stück.	—	5. 12½
Holland. Duc. à 3 ,8 Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. d°. d°. " " " d°.	—	4½
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453½
Silber " d°. d°.	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 ,8 d°. d°. d°. à 10 M.	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Erschienene Neutigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigegesell. N° 11403—11519. — Börse in Leipzig, am 16. Juli 1860.

Anonyme 11408—11. 11497—	Heberle 11502.	Manz & G. 11443.	Schröder & G. 11472.
11500.	Helfer 11489.	Reich.-Gongr.-Buchh. 11484.	Seidel in W. 11473.
Üller & G. 11447.	Hennings in P. 11510.	Wercy 11516.	Sellheim 11517.
Wach in P. 11437.	Herold in S. 11464.	Weyer in H. 11433.	Sieher 11460.
Bartholomäus 11513.	Herroß 11449.	Wüller in Steit. 11514.	Seyffardt 11430.
Berggasse 11478.	Hirt 11438.	Wuquardt 11457.	Sintenis 11462.
Borndräf 11456.	Reßmann 11432.	Raumann 11435.	Sonnewald 11446.
Breitkopf & H. 11511.	Rödder in P. 11425. 11467.	Riemeyer 11459.	Sorge 11445.
Brockhaus 11480. 11492.	11474.	Delbermann 11405.	Svaeth 11475.
Goen & G. 11407.	Rößling 11485.	Peller 11485.	Stangel 11452.
Deistung 11453.	Roëlling 11442.	Wfaandler in S. 11509.	Steinauer 11495.
Dicke in A. 11490.	Kreisgericht I. Abth. in Glos-	Wfänger in Leipzig. 11504.	Thiele 11404.
Dominicus 11415.	gau 11403.	Wriebsch 11429.	Thimm 11422.
DuMont-Schauberg 11519.	Krüll in J. 11489.	Reinhardt 11487.	Uttich 11483.
Dürr, A. 11414. 11419.	Rubimay 11424.	Rohmer 11507.	Viollet 11417.
Erbe 11448.	Rucanda 11505.	Rosenthal 11512.	Wagner in Strbrg. 11482.
Flemming 11515.	Rummel 11466.	Rijswijk 11470.	Wagner in P. 11413.
Brand 11427. 11431.	Rupp 11418. 11426. 11428.	Sauzier in D. 11458.	Wallstädt 11476.
Frommann in S. 11434.	Leibroß 11471.	Schaumburg 11490.	Weber in P. 11421.
Gerhard 11463.	Lenz 11406.	Schloßer 11412. 11468.	Weber & G. 11455.
Goor 11441.	Lindauer 11481.	Schmidt in S. 11454.	Weisse 11503.
Grunow 11501.	Pippert 11465.	Schmidt, M. in Stuttg.	Wiefenfamp 11451.
Günther Verl. in P. 11493.	Pogier 11450.	11506.	Wienbrad in P. 11440. 11461.
Hartmann 11444.	Maas 11494.	Schnee 11416. 11420. 11423.	William & R. 11456.
Hassel 11491.	Mat in S. 11477.	Schrag in P. 11436. 11518.	Windelmann & G. 11508.
Hasselberg 11439.	Mangelsdorf 11479.	—	—

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.